

Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst *weltwärts* mit dem Welthaus Bielefeld

Projektstellenbeschreibung

Partnerorganisation	Los Pipitos
Ort	Estelí, Nicaragua
Arbeitsbereiche	Arbeit mit Menschen mit Behinderungen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Bezeichnung der Einsatzstelle des/der Freiwilligen	Frühförderung für Kinder mit Behinderung
Fotos	
Beschreibung der Organisation	<p>Der gemeinnützige Selbsthilfeverein "Los Pipitos" wurde 1987 von Angehörigen körper- und geistig behinderter Kinder gegründet, um für die Rechte von Menschen mit Behinderungen einzustehen. Ihre Hauptziele sind dabei die nationale und internationale Gesellschaft zu sensibilisieren, Familienangehörige auszubilden und politische Programme anzustoßen, die dazu beitragen, die ganzheitliche Entwicklung von Menschen mit Behinderungen zu fördern und so deren Lebensqualität zu verbessern.</p> <p>Die Vereinigung arbeitet in drei verschiedenen Bereichen für Personen mit Behinderungen und ihre Familien.</p> <p>Einer der Bereiche ist das Frühförderzentrum „Centro de Educación Temprana“ (CET). Siehe Projektbeschreibung.</p> <p>Das Jugendzentrum (Centro Juvenil) arbeitet mit Jugendlichen mit weniger starken Behinderungen ab einem Alter von 14 Jahren zusammen. Das Ziel ist es, diese in das Berufsleben zu integrieren. Dieses wird in erster Linie durch die Arbeit der Jugendlichen in sechs verschiedenen</p>

	<p>Werkstätten vorbereitet, bei der die Arbeitsfähigkeit geschult wird.</p> <p>Der Bereich der Rehabilitation mit Fokus auf den Gemeinden (RBC) arbeitet für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien in den ländlichen Gebieten.</p>
<p>Projektbeschreibung</p>	<p>Frühförderzentrum (CET)</p> <p>Innerhalb dieses Programms werden Kinder von 0 bis 14 Jahren mit motorischen und kognitiven Einschränkungen betreut. Die Betreuung wird in verschiedenen Gruppen verwirklicht.</p> <p>1.) Kinder im Alter von 0-6 Jahre 2.) Geistige Rehabilitation für Kinder von 6-12 Jahre 3.) Jugendliche/Erwachsene mit stärkeren Behinderungen</p> <p>Die Betreuung erfolgt sowohl morgens als auch nachmittags. Die Arbeit beinhaltet Hausbesuche, um die Familien im Umgang mit den Besonderheiten ihrer Kinder anzuleiten. Alle Kinder nehmen zusammen mit ihren Müttern an den Gruppensitzungen im Zentrum teil. Außerdem wird über so genannte Familien-Lerngruppen (GAF) gearbeitet, die über Workshops verwirklicht werden.</p> <p>Das Frühförderzentrum kümmert sich um ungefähr 125 Kinder mit Einschränkungen und deren Familien.</p>
<p>Beispiele für die Aufgaben des/der Freiwilligen</p>	<p>Die Freiwilligen durchlaufen eine Einführungsphase von zwei Wochen, in der sie jeweils zwei Tage in jedem Bereich beobachten und teilnehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Initiativen für die Integration und die Teilnahme der Kinder auf den Weg bringen <ul style="list-style-type: none"> • Die Kinder und ihre Eltern motivieren, an Aktivitäten zur gesellschaftlichen Sensibilisierung und Förderung ihrer Rechte teilzunehmen • Teilnahme an allgemeinen Aktionen innerhalb und außerhalb der Organisation • Den pädagogischen Entwicklungsprozess der Kinder unterstützen • Unterstützung bei Hausbesuchen • Unterstützung bei der Betreuung der drei Gruppen im Frühförderzentrum • Assistieren bei der Vorbereitung und Durchführung von Workshops für die Eltern
<p>Anforderungen an den/die Freiwillige/n</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Offenheit für gesellschaftliche Problematiken • Anpassungsfähigkeit • Motivation

	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortlichkeit und Kreativität • Interesse am gegenseitigen Lernen und Lehren • Veranlagung zum Helfen und möglichst klare Vorstellung von der Arbeit, welche in der Organisation verrichtet wird
--	---

Weitere Informationen	www.lospipitosesteli.org.ni http://www.youtube.com/watch?v=IPWDLc2j06I
------------------------------	---

Möglichkeiten zur Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen über Behinderungen suchen <ul style="list-style-type: none"> ○ Recherchen zu verschiedenen Behinderungen durchführen ○ Über die Rechte von Personen mit Behinderungen lesen • Bereits vorher Kontakt mit der Organisation aufnehmen • So weit wie irgend möglich Spanischkenntnisse ausbauen • Recherchen zur Kultur der Stadt und des Landes, um sich leichter in Aktivitäten im Bezug auf Unterhaltung, Politik und Gesellschaft sowohl von der Stadt als auch vom Projekt einbringen zu können
---------------------------------------	--



